

Pflegeempfehlung für die Kieselbeschichtung / Steinteppich

Schutz vor Abrieb

Stühle und andere Gegenstände die oft bewegt werden, müssen Schutzkappen aus Gummi, Kunststoff oder Flies haben. Behandeln Sie diesen Bodenbelag genauso gut wie andere Bodenbeläge. Mit Stühlen ohne weiche Schutzkappen können Steinchen herausgebrochen werden. Unter Bürostühlen empfehlen wir eine Schutzmatte zu legen. Stehende und selbst schwere Möbel hinterlassen keine Druckstellen wie es bei Teppichböden üblich ist.

Unterhaltsreinigung

Die Kieselbeschichtung ist natürlich nur so gut, wie er auch gepflegt wird. Je nach Beanspruchung sollte der Boden täglich, wöchentlich oder monatlich abgesaugt werden. Hierfür empfiehlt sich ein handelsüblicher Staubsauger. Je nach Verschmutzungsgrad reicht Staubsaugen nicht mehr aus und der Boden muss feucht gereinigt werden. Die Feuchtreinigung kann bei größeren Flächen maschinell und könnte bei kleineren Flächen von Hand durchgeführt werden. Man verwendet hierzu einen „Neutralreiniger“, den jeder Reinigungsmittelhersteller anbietet und warmes Wasser. Das Reinigungsmittel sollte frei von Chlor und Alkohol sein.

Maschinelle Reinigung

Für die maschinelle Reinigung können wir Ihnen Dampfsauger und verschiedene Reinigungsmaschinen mit Bürsten empfehlen. Diese Maschinen arbeiten mit einer geringen Wassermenge, welche durch die besondere Auftragsart, sofort wieder aufgenommen wird, wodurch wenig Wasser in den Untergrund eingetragen wird. Diese Geräte haben sich in der Vergangenheit bestens zur Pflege und Reinigung unseres Steinteppichs bewährt. Auf den Einsatz von Sprühextraktionsgeräten und Hochdruckreinigern unter Verwendung einer Fräs-Düse und zu viel Druck ist unbedingt zu verzichten.

Manuelle Reinigung

Die manuelle Reinigung wird im Feuchtwischverfahren mit Schrubber und Vliestuch oder mit einem Mikrofaserwischlappen durchgeführt. Sofern ein Wassersauger zur Verfügung steht, kann mit der Bürste aufgetragen werden. Das schmutzige Wasser kann dann nicht, wie gewohnt, mit einem Aufnehmer aufgenommen werden, sondern muss mit einem Wassersauger aus den Poren abgesaugt werden.

Vorsicht

Aufgrund der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzen könnten auch aggressivere Reinigungsmittel eingesetzt werden. Davon raten wir jedoch ab. Zum einen werden die Oberflächen stark angegriffen und stumpf, zum anderen werden dadurch auch die meist empfindlicheren Unterböden angegriffen, chlorhaltige Reiniger können die Farben des Belages stark beeinträchtigen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass dieser Belag nicht wasserführend, sondern wasserdurchlässig ist, deshalb ist auf den Einsatz von großen Mengen Wasser im Innenbereich zu verzichten.

Fleckentfernung

Außergewöhnliche Verschmutzungen wie Farbe, Gips, Rost, Teer, Kaugummi, Ölfarbe, Lack etc. sind genau so schwierig und meistens nicht rückstandslos zu entfernen, wie auch auf anderen handelsüblichen Bodenbelägen. Wir empfehlen Arbeiten die zu derartigen Verschmutzungen führen, vor dem Bodeneinbau ausführen zu lassen. Für Fragen, wie spezielle Flecke aus der Kieselbeschichtung entfernt werden können, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Beläge mit Porenverschluss

Eine Kieselbeschichtung, die eine Nachbehandlung mit einem Porenverschluss erhalten hat, lässt sich leichter reinigen. Er sollte allerdings nur mit neutralen Reinigungsmitteln behandelt werden, da die Chemikalienbeständigkeit geringer einzustufen ist als beim offenporigen Belag. Da aber der Porenverschluss das Eindringen von Verschmutzungen in den Belag verhindert, auch Schmutzwasser oben stehen bleibt, lässt sich dieser Boden in der Regel nur mit heißem Wasser am besten reinigen. Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser längere Zeit auf dem Belag stehen bleibt, da Wasser das Acrylat aufweichen und milchig machen kann. Chemische Reiniger können in das Acrylat eindringen und dessen Struktur verändern und verfärben